

Mitteilung

24.01.2024

Von: Bürgermeister

An: Stadtverordnetenversammlung

- öffentlich -

**Beantwortung der Anfrage AF-006/2024 der Fraktion GRÜNE/LINKE
zum Umsetzungsstand des Lärmaktionsplanes (Stand: Januar 2024)**

Sehr geehrter Herr Behling, sehr geehrter Herr Suchardt,
sehr geehrte Stadtverordnete,

auf Ihre Anfrage darf ich im Einzelnen wie folgt antworten:

1. **Wie hat sich der Umsetzungsstand der Maßnahmen aus dem Lärmaktionsplan 2017/2018 zum Schutz vor Straßenlärm gegenüber dem Zeitpunkt der Beantwortung unserer Anfrage AF-043/2021 verändert? Bitte beschreiben und erläutern Sie die seit dem Mai 2021 durchgeführten weiteren Maßnahmen.**

Eine Aktualisierung des Umsetzungsstands ist der Anlage zu entnehmen.

2. **Die Stadt Teltow ist für den Schutz der Anwohnerinnen und Anwohner vor Straßenverkehrslärm an den Hauptverkehrsstraßen, auch wenn diese sich nicht in der Baulast der Kommune befinden, verantwortlich. Eine kurzfristige und effektive Lärmschutzmaßnahme ist die verkehrsrechtliche Anordnung von Geschwindigkeitsbeschränkungen auf Tempo 30 km/h. Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit die Stadt diese Maßnahmen auf i.) Straßen in kommunaler Straßenbaulast, ii.) Straßen in Straßenbaulast des Landkreises, iii.) Straßen in Straßenbaulast des Landes anordnen kann?**

Bei straßenverkehrsrechtlichen Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor Lärm, handelt es sich um Einzelfallprüfungen und -Entscheidungen gemäß § 45 StVO, bei denen die Interessen der Wohnbevölkerung gegenüber den Interessen des fließenden Verkehrs durch die zuständige Straßenverkehrsbehörde sorgfältig abzuwägen sind, wobei der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit zu beachten ist. Hierbei ist unerheblich, in wessen Baulastträgerschaft die betroffene Straße liegt.

Der Verfahrensgang wird nachfolgend skizzenhaft dargestellt, um die zu erfüllenden Voraussetzungen darzustellen: (1) Antrag auf lärmmindernde Maßnahmen (z.B. durch fachliche Prüfung = Lärmaktionspläne), (2) Prüfung der Voraussetzungen nach

§ 45 StVO durch zuständige Straßenverkehrsbehörde, (3) Lärmberechnung durch Straßenbaulastträger, (4) Anhörung von Polizei und zuständiger Straßenbaubehörde, (5) Zustimmungserfordernis durch oberste Landesbehörde (MIL), (6) Bei positiver Entscheidung und Zustimmung: Anordnung der Beschränkung.

3. Wann wurden zuletzt Lärmberechnungen nach RLS 90 bzw. RLS 19 auf Hauptverkehrsstraßen in der Stadt Teltow durchgeführt und auf wessen Veranlassung? Bitte führe Sie die entsprechenden Straßenabschnitte und die jeweiligen Zeitpunkte der Lärmberechnung mit den jeweiligen Ergebnissen tabellarisch auf.

Zeitpunkt der Berechnung	Straße	Veranlassung	Ergebnis	
			Tag	Nacht
03/2020	K 6901 (Iserstraße)	Straßenverkehrsbehörde	58,4 dB(A)	52,0 dB(A)

4. Wie viele Wohnungen an Hauptverkehrsstraßen in Teltow sind nach der Lärmkartierung des LfU aus dem Jahr 2022 von Lärm betroffen, der über den Prüfwerten des Landes Brandenburg ganztags (65 dB (A)) und nachts (55 dB(A)) liegt?

Bezüglich der Anzahl belasteter Wohnungen werden vom Landesamt für Umwelt im Rahmen der Kartierung lediglich die Informationen für den Lärminde Lden angegeben:

- Wohnungen Lden > 55 dB(A) 1.307
- Wohnungen Lden > 65 dB(A) 769
- Wohnungen Lden > 75 dB(A) 1

5. Wie viele Schulen, Kindertagesstätten oder Seniorenwohnheime und andere besonders vor Straßenlärm zu schützende Einrichtungen sind nach der Lärmkartierung des LfU aus dem Jahr 2022 von erheblichen Lärmbeeinträchtigungen betroffen und wie können diese Einrichtungen besser geschützt werden?

Bezüglich der Anzahl belasteter Schul-, Kita- und Krankenhausgebäude werden vom Landesamt für Umwelt im Rahmen der Kartierung lediglich die Informationen für den Lärminde Lden angegeben:

- Schulgebäude Lden > 55 dB(A) 3
- Schulgebäude Lden > 65 dB(A) 1
- Schulgebäude Lden > 75 dB(A) 0
- Kitagebäude Lden > 55 dB(A) 0
- Kitagebäude Lden > 65 dB(A) 3
- Kitagebäude Lden > 75 dB(A) 0
- Krankenhausgebäude Lden > 55 dB(A) 0
- Krankenhausgebäude Lden > 65 dB(A) 0
- Krankenhausgebäude Lden > 75 dB(A) 0

Der weitere Schutz der Einrichtungen erfolgt im Rahmen der Umsetzung der im Lärmaktionsplan verankerten Maßnahmen (u. a. gesamtstädtische Lärminderungsstrategie).

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Schmidt
Bürgermeister